

JAHRESBERICHT 2024

des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds
für den Personalverleih



temp**service**

9. Februar 2024

Gesamtarbeitsvertrag
Personalverleih

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbericht Vollzug	4
Leistungsbericht Weiterbildung	10
Leistungsbericht tempcare	12
Bericht Rekurskommission	13
Bericht Finanzkommission	15
Jahresrechnung.....	18
Anhang	28

Die Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP) / Vorstand Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)

Im Jahr 2024 trat der Ausschuss der SPKP sechs Mal zusammen und bereitete die Vorstands- und Kommissionsarbeiten vor. Die SPKP tagte sieben Mal und befasste sich insbesondere mit folgenden Themen:

Zusammenarbeit mit den paritätischen Kommissionen anderer allgemeinverbindlicher GAV (ave-GAV):

Basierend auf dem Verhandlungsergebnis für den neuen GAV 2024 – 2027 wurde mit den verschiedenen Branchen die Zusammenarbeitsvereinbarungen zwischen der SPKP und den paritätischen Kommissionen der ave-GAV verhandelt, weiterentwickelt und abgeschlossen.

Revision des Rahmenvertrags für die KTG-Branchenlösung:

Die SPKP führt die im Vorjahr begonnene Diskussion über die Revision des bestehenden Rahmenvertrags weiter und brachte sie zum Abschluss. Nach mehreren Verhandlungsrunden mit den Versicherungsgesellschaften konnte Anfang Juli 2024 schliesslich der neue, angepasste Rahmenvertrag genehmigt und unterzeichnet werden

Entwicklung eines Kontroll-Monitorings und Überarbeitung der Kontrollstrategie.

Die von der SPKP eingesetzte Arbeitsgruppe (AG) Vollzug entwickelte in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle von tempcontrol ein Monitoring über sämtliche Kontrollen, welche von den Vollzugs-Organen der Branchen mit ave-GAV und des GAV Personalverleih bei den unterstellten Firmen in den letzten Jahren durchgeführt und abgeschlossen wurden. Damit verfügt die SPKP über ein gutes Instrument, um die Kontrolltätigkeit effizienter und besser zu beobachten und zu steuern.

Die AG Vollzug hat auch die risikobasierte Kontrollstrategie aktualisiert. Diese wurde in der SPKP behandelt und verabschiedet.

Optimierungen bei temptraining

Im Folgejahr nach der umfassenden Überarbeitung und Digitalisierung des Portals für die Einreichung von Weiterbildungsgesuchen, hat die SPKP die reglementarischen Grundlagen zur Optimierung der Prozesse weiter angepasst. Zudem wurden die Mittel für die Lancierung einer breiten Werbekampagne freigegeben. Die Anzahl der eingereichten und verarbeiteten Gesuche ist im Berichtsjahr stark angestiegen und hat die prognostizierten Ziele übertroffen.

Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP), Stand 31.12.2024

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Schmucki	Bruno	Unia	Präsident Arbeitnehmervertreter
Fischer-Rosinger	Myra	swissstaffing	Vizepräsidentin Arbeitgebervertreterin
Polito	Véronique	Unia	Arbeitnehmervertreterin
Elmer	Hannes	Kaufmännischer Verband	Arbeitnehmervertreter
Fröhli	Nico	Syna	Arbeitnehmervertreter
Riepshoff	Tanja	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin
Droz-dit-Busset	Olivier	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Schneuwly	Yves	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Eichenberger	Michel Christian	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Bock	Beatrix	Kessler & Co AG	Vertreterin Geschäftsstelle tempcare (Leiterin)
Rennenkampff	Kaj	Unia	Vertreter Geschäftsstelle tempcontrol (Leiter)
Trenna	Claudio	swissstaffing	Vertreter Geschäftsstelle temptraining (Leiter)
Campanello	Bruna	Unia	Ersatzmitglied
Schwaab	Jean Christoph	Unia	Ersatzmitglied
De Cerjat	Nicole	Kaufmännischer Verband	Ersatzmitglied
Aversa	Michele	Syna	Ersatzmitglied
Eicher	Boris	swissstaffing	Ersatzmitglied
Osterfeld	Marius	swissstaffing	Ersatzmitglied
Oberlin	Karin	Angestellte Schweiz	Ersatzmitglied
		KPMG	Revisionsstelle

Leistungsbericht Vollzug

Ausgangslage

Im Jahr 2024 konnte die Kontrollaktivität uneingeschränkt auf hohem Niveau gehalten werden. Zudem wurden weitere Anstrengungen unternommen, die Standardisierung und Verbesserung des Kontrollprozesses zu verfeinern. So wurden die Vorlagen für Kontrollbericht und Beschluss durch die Inputs der drei Sprachregionen weiter verbessert und präzisiert. Die Weiterentwicklung der Kontrollinstrumente gestaltet sich als ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Dies manifestiert sich in verbesserten und standardisierten Kontrollberichten, welche eine hohe Akzeptanz bei den kontrollierten Firmen genießen.

Auch im Jahr 2024 waren die Sekretariate der RPKP mit zahlreichen Anfragen rund um den GAV Personalverleih konfrontiert. Zusätzlich gefordert waren die RPKP mit der Einführung und laufenden Weiterentwicklung des neuen Instruments Baticontrol.

Im Jahre 2024 wurden von den 1260 unterstellten Firmen 288 (23%) von tempcontrol kontrolliert. Dazu kommen rund 360 Kontrollen anderer Paritätischer Kommissionen von ave-GAV.

Inkasso

Das Inkasso befasste sich vor allem mit Spezialfällen, bei denen die Unterstellung gründlicher abgeklärt werden musste. Vermehrt tauchten weitere Bereiche auf, bei denen die Abgrenzung zum Personalverleih abgeklärt werden musste. Neben der IT-Branche und den privaten Spitex Betrieben sind dies neu Firmen, welche mit dem Modell der Lohnträgerschaft arbeiten, es sich teilweise aber um Personalverleih handelt.

Arbeitsgruppe Vollzug

Die Arbeitsgruppe Vollzug führte fünf Sitzungen durch und beschäftigte sich mit der Revision des Konventionalstrafenrechners, welche erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Ein weiteres Thema war das Monitoring, welches im Auftrag der Sozialpartner aufgebaut wurde, und aus der eine risikobasierte Kontrollstrategie für das Jahr 2025 erstellt wurde. Zudem beschäftigte sich die AG Vollzug mit der Entwicklung des Zuschlagsrechners.

Geschäftsstelle Vollzug, Sekretariate RPKP

Die Geschäftsstelle Vollzug und die drei Sekretariate der RPKP wurden personell nicht mehr ausgebaut. Die Sekretariate der RPKP wurden bei der Einführung von Baticontrol unterstützt. Die GS Vollzug unterstützte die Sozialpartner bei der Einreichung des ave-Gesuchs. Trotz des engen Zeitplans gelang es eine ave-losen Zustand zu vermeiden.

Tempdata

Das Team tempdata führte wie jedes Jahr ein Treffen der Datenbezüger durch. In der Weiterentwicklung der Datenbank wurde insbesondere stark in das Vertragsmanagement investiert. Zudem wurden die Grundlagen für den Zuschlagsrechner entwickelt. Die Publikationen von neuen oder geänderten GAV erfolgte meist mehrere Tage vor dem Inkrafttreten der entsprechenden Änderungen.

Geschäftsstelle Vollzug

Leitung	65%
Administration	310%
Sachbearbeitung	470%
Juristischer Stab	265%
Inkasso	100%

RPKD

Leitung	200%
Juristische Mitarbeit	200%
Sekretariat	300%

RPKR

Leitung	240%
Sekretariat	80%

RPKI

Leitung	40%
Juristische Mitarbeit	40%
Sekretariat	100%

Regionale Paritätische Kommission Deutschschweiz (RPKD)

Die RPKD hielt 2024 insgesamt 9 Sitzungen ab (6 Sitzungen vor Ort in Olten und 3 Sitzungen online).

Für das Jahr 2024 kam es mit den drei neuen Mitgliedern Maurice Locher, Philipp Müller und Urs Suter sowie dem neuen ständigen Ersatzmitglied Martin Wey zu einer grösseren Umwälzung. Die RPKD hat auch im Jahr 2024 eine Schulung ihrer Kontrolleurinnen und Kontrolleure durchgeführt.

Die RPKD setzte sich 2024 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Locher	Maurice	swissstaffing	Präsident, Arbeitgebervertreter
Diezig	Alexander	tempcontrol	Sekretär
Klaus	Beatrice	tempcontrol	Sekretärin
Erismann	Reto	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Müller	Philipp	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Suter	Urs	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Arifaj	Bajram	Syna	Arbeitnehmervertreter
Bischofberger	Felix	KV Ost	Arbeitnehmervertreter
Jacob	Heiko	Unia Zürich-Schaffhausen	Arbeitnehmervertreter
Käppler	Manuel	Unia Aargau-Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
Gähme	Anke	Unia Ostschweiz-Graubünden	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Kronmüller	Johanna	Unia Aargau-Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreterin (ständiges Ersatzmitglied bis 04.2024)
Wey	Martin	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (ständiges Ersatzmitglied ab 10.2024)

Tätigkeiten im Jahr 2024

Gefällte Kontrollbeschlüsse	193
Erhaltene Kontrollberichte	140
Zugestellte Beschlüsse	114
Ausgesprochene Konventionalstrafen	54
Eingegangene Rekurse	7
Verfahrensabschlüsse	168

Regionale Paritätische Kommission Romandie für den Personalverleih (RPKR)

Im Jahr 2024 trat die RPKR sechsmal zusammen. Im Februar 2024 wurde Miles Hopwood als Arbeitgebervertreter in die Kommission aufgenommen und ersetzte Urs Suter. Im Oktober 2024 trat Fabian Gattoni als Arbeitgebervertreter an die Stelle von Thomas Knösel in die Kommission ein. Im November 2024 wurde Zoltán Szalai zum Arbeitnehmervertreter ernannt, damit Louis Wirthner seine ursprüngliche Funktion als stellvertretendes Arbeitnehmermitglied behalten konnte.

Die RPKR organisierte im Februar 2024 zudem einen Schulungstag mit den Kontrollorganen. Dieser bot Gelegenheit zum Austausch sowie zur Wiederholung der wichtigsten Elemente des Kontrollverfahrens.

Die meisten Fälle konnten bearbeitet werden; es gab jedoch auch komplexere Fälle, die mehr Zeit in Anspruch nahmen, da sie einer vertieften Prüfung bedurften. Dies betraf insbesondere systematische Verstösse, die im Rahmen einer Kontrolle festgestellt wurden. Die Diskussionen innerhalb der Kommission führten zur Ausarbeitung einer erweiterten Kontrolle, die sich ausschliesslich auf den spezifischen Verstoss (z.B. Krankentaggeld oder BVG) bezog. Diese erweiterte Kontrolle betrifft alle Mitarbeitenden und nicht nur diejenigen, die ursprünglich für die Kontrolle ausgewählt worden waren.

Insgesamt war die Zusammenarbeit mit den Unternehmen gut und von einem guten Geist der Kooperation geprägt. Die Kontrollen verliefen ohne grössere Schwierigkeiten.

Die RPKR setzte sich per Ende 2024 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cambria	Serena	swissstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreter
Brito	Andrea	Sekretariat RPKR	Sekretärin
Schwab	Robin	Sekretariat RPKR	Stv. Sekretär (bis Juli 2024)
Zufferey	Francine	Unia Valais	Arbeitnehmervertreterin
Landry	Abdeslam	Unia Waadt	Arbeitnehmervertreter
Sendra	Richard	Syna Lausanne	Arbeitnehmervertreter
Lena	Rebecca	Unia Jura	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Wirthner	Louis	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter
Szalai	Zoltan	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (ab November 2024)
Lang	Gautier	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Knösel	Thomas	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (bis Oktober 2024)
Hopwood	Miles	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (ab Januar 2024)
Gattoni	Fabian	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (ab Oktober 2024)

Tätigkeiten im Jahr 2024

Gefällte Kontrollbeschlüsse	63
Erhaltene Kontrollberichte	52
Zugestellte Beschlüsse	47
Ausgesprochene Konventionalstrafen	18
Eingegangene Rekurse	0
Verfahrensabschlüsse	26

Regionale Paritätische Kommission der italienischen Schweiz für den Personalverleih (RPKI)

Im Jahr 2024 kam die RPKI zu vier Sitzungen zusammen. Dabei befasste sie sich mit aktuellen Fällen sowie mit älteren Verfahren, die sich langsamer oder vertieft entwickelten.

Wie üblich reagierte die RPKI im Laufe des Jahres auf die fristgerecht eingegangenen Informationsanfragen und arbeitete intensiv mit den weiteren in der Region tätigen Kontrollorganen – insbesondere den paritätischen Kommissionen sowie dem Kanton - zusammen, um eine proaktive Rolle wahrzunehmen.

Im Jahr 2024 wurde neben einer Schulung für die Kontrollorgane auch eine Schulung für die Personalverleiher der Region durchgeführt. An dieser nahmen über hundert Personen aus mehr als vierzig vertretenen Personalverleihbetrieben teil. Die paritätischen Kommissionen fungierten als Referenten, als Gäste waren Vertreter der kantonalen Behörden anwesend.

Wie bereits im Vorjahr stellt die Kommission erneut einen positiven Trend bei der Einhaltung der Bestimmungen des GAV durch die Firmen fest: Die festgestellten Verstösse betreffen hauptsächlich die Baubranche.

Die RPKI setzte sich per Ende 2024 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Guggiari	Sharon	swissstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreterin
Cadenazzi	Dario	Sekretariat RPKI	Sekretär
Coppi	Paolo	OCST	Arbeitnehmervertreter
Milani	Gabriele	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Cima	Igor	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Peduzzi	Stefano	SIC Ticino	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Restuccia Martignano	Sibilla	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Marzano	Fabrizia	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Colombara	Filippo	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Tätigkeiten im Jahr 2024

Gefällte Kontrollbeschlüsse	19
Erhaltene Kontrollberichte	22
Zugestellte Beschlüsse	25
Ausgesprochene Konventionalstrafen	7
Eingegangene Rekurse	7
Verfahrensabschlüsse	25

Generelle Bemerkungen

Die meisten Kontrollen verliefen ohne grosse Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Firmen war meist sehr gut und von einem kooperativen Geist geprägt.

Vermehrt stellten wir jedoch fest, dass die Dossier- und Datenführung für eine Kontrolle mangelhaft war. Insbesondere die Kontrolle der Arbeitszeit gestaltete sich meist sehr aufwändig, da diese überwiegend nur summarisch elektronisch erfasst wurde. So mussten Arbeitszeitrapporte einzeln gesichtet werden, um z.B. feststellen zu können, ob Überstunden geleistet und entsprechend entschädigt wurden.

Die Einhaltung der Arbeitszeiten und die Auszahlung von Überstundenzuschlägen waren somit auch die am meisten festgestellten Verfehlungen. Die aufgrund der Verfehlungen festgestellten Mängel wurden in den meisten Fällen korrigiert und wo nötig entsprechende Nachzahlungen getätigt. Dies zeigt sich auch in der hohen Anzahl von Verfahrensabschlüssen.

Unkooperatives Verhalten

Vereinzelte zeigten sich Firmen nicht sehr kooperativ. Sie verweigerten die Herausgabe der nötigen Daten und Dokumente und waren nicht bereit, offensichtliche Fehler zu korrigieren. Bei diesen Firmen war der Kontrollaufwand sehr hoch und das Instrumentarium des Vollzugs des GAV Personalverleih kam rasch an seine Grenzen. Aufgrund dieser Erfahrungen wird die Gewährung von Fristverlängerungen nun zunehmend restriktiver gehandhabt.

Verbesserte Zusammenarbeit und Koordination

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Vollzugsbehörden konnte weiter verbessert werden. Dies gilt ebenfalls für die Koordination der Vollzugstätigkeit mit den Vollzugsstellen anderer Branchen.

Durchsetzung

Fälle, bei denen die RPKP bei der Durchsetzung der gefällten Beschlüsse auf Schwierigkeiten stossen, nehmen weiter zu. Viele Firmen bekunden Mühe damit, die von ihnen getätigten Nachzahlungen mittels Bankbelegen nachzuweisen oder die nachträgliche BVG-Anmeldung vorzunehmen.

Vermehrt waren die RPKP zudem damit konfrontiert, dass die ausgesprochenen Konventionalstrafen auch nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt wurden, sodass entsprechende Durchsetzungsverfahren eingeleitet werden mussten. Dabei handelt es sich weiterhin um Einzelfälle, die sich als besonders aufwändig erweisen.

Leistungsbericht Weiterbildung

Im Jahr 2024 setzte sich der Wachstumstrend bei temptraining fort. Per Ende Jahr waren in der Geschäftsstelle elf Mitarbeitende angestellt. Mit insgesamt 22'998 (Grafik1) eingegangenen Weiterbildungsgesuchen wurde ein neuer Rekordwert seit Einführung von temptraining im Jahr 2012 erreicht.

Die Anzahl bewilligter Gesuche lag bei 6'524 (Grafik 1), was einem Gesamtbetrag von CHF 9'878'299 (Grafik 2) entspricht. Im Vergleich zu den Vorjahren ist dieser Wert rückläufig. Grund dafür ist eine wichtige Regeländerung, die Ende 2023 eingeführt wurde. Neu ist es nicht mehr erforderlich, ein Gesuch vor Kursbeginn zu stellen. Stattdessen können Temporärarbeitende direkt nach Abschluss der Weiterbildung einen Antrag auf Auszahlung stellen. Dadurch verschiebt sich ein grosser Teil der Anträge in die Auszahlungsphase. Die Zahlen der bewilligten Gesuche sind daher nicht mehr direkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Diese Änderung führte zu einem Anstieg bei den Auszahlungen. Im Jahr 2024 wurden 16'674 (Grafik 1) Gesuche ausbezahlt, was einem Betrag von CHF 17'401'692 (Grafik 2) entspricht. Die Vereinfachung der Abläufe sowie die erhöhte Sichtbarkeit von temptraining führten zu einer intensiveren Nutzung des Angebots.

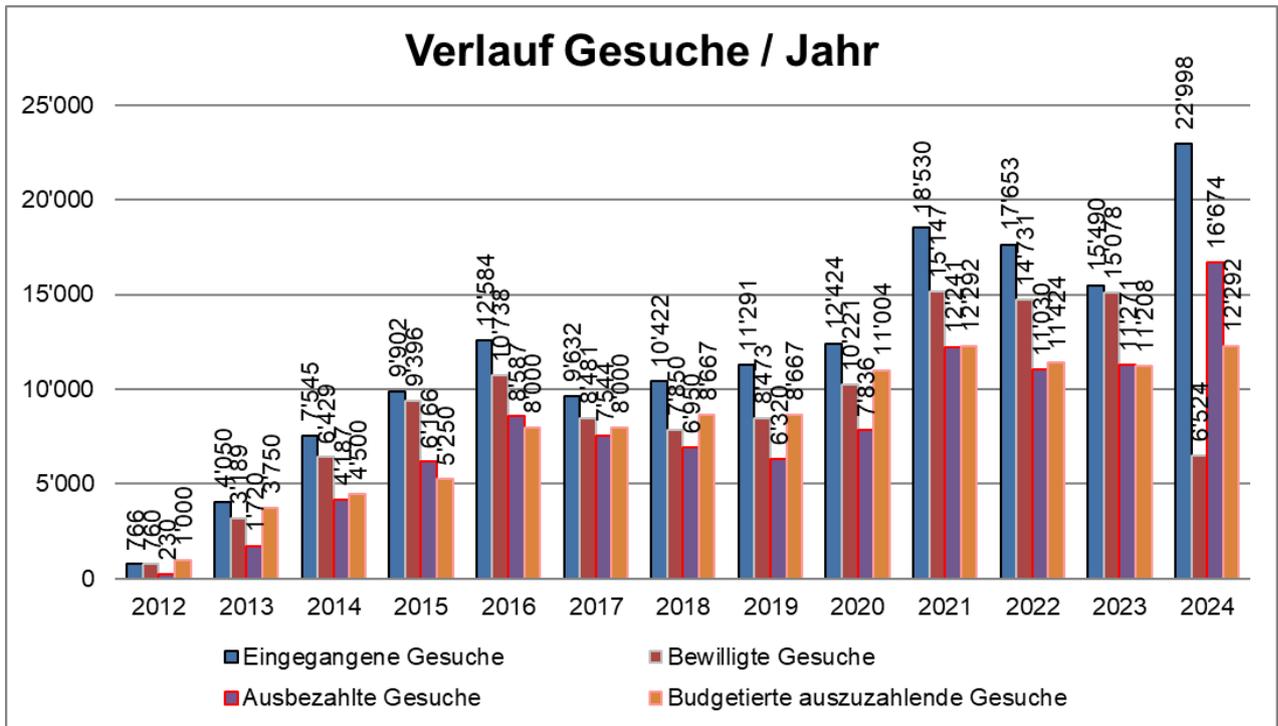
Ein bedeutender Meilenstein war die Einführung der ersten Schnittstelle zur automatischen Übermittlung von Einsatzstunden. Für Temporärarbeitende und Personalverleiher entfällt damit das manuelle Einreichen. Die Budgetauskunft erfolgt schneller und genauer.

Neu können Sammelgesuche für Arbeitssicherheitskurse direkt über das Webportal eingereicht werden. Mit einem einzigen Formular können mehrere Personen für denselben Kurs angemeldet und abgerechnet werden. Diese Neuerung reduziert den administrativen Aufwand, insbesondere für Personalverleiher.

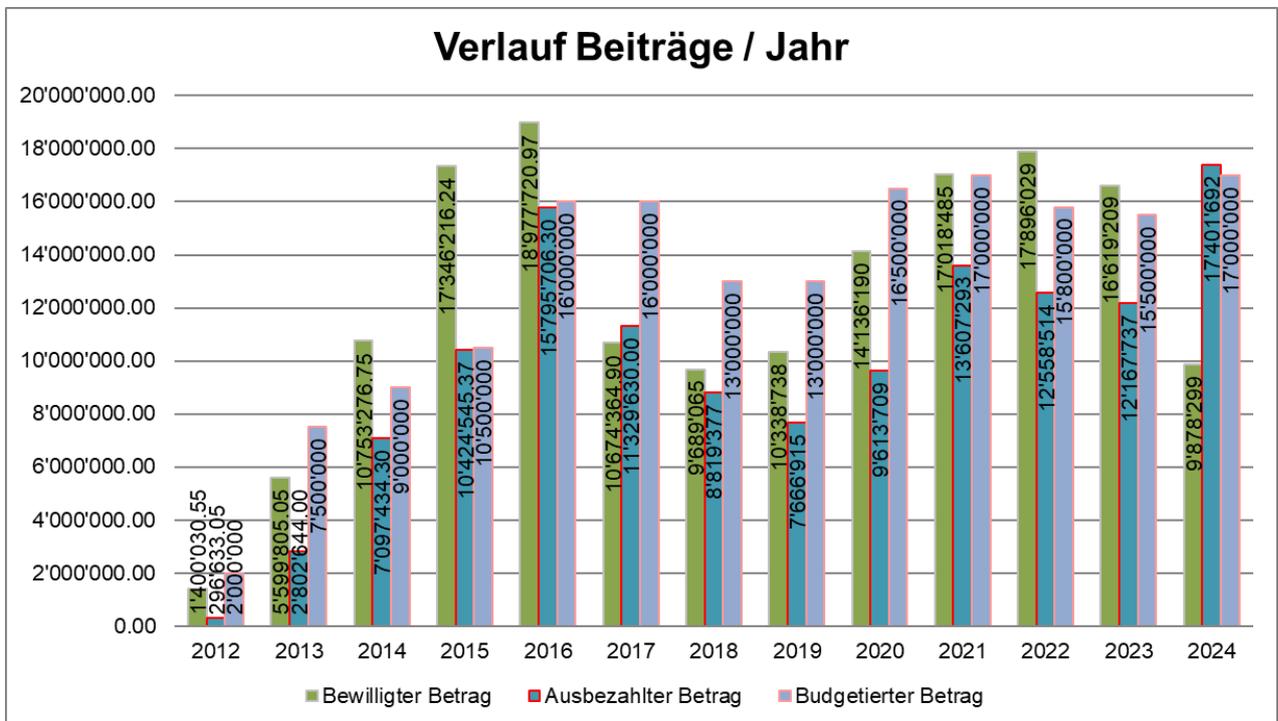
Zur Unterstützung der Nutzerinnen und Nutzer wurden im Jahr 2024 neue Erklärvideos veröffentlicht. Diese erläutern unter anderem den Gesuchsprozess, das Budgetsystem und die ID-Verifikation. Auch kleinere Optimierungen am Webportal wurden umgesetzt. Für das Jahr 2025 sind weitere Verbesserungen vorgesehen, insbesondere bei der Kurssuche und im Kursverzeichnis. Ziel ist es, doppelte Kursvorschläge zu vermeiden und die Benutzerfreundlichkeit weiter zu erhöhen.

In der zweiten Oktoberhälfte startete die Kampagne «Wachse über dich hinaus!». Ziel war es, noch mehr Temporärarbeitende zu erreichen und auf das Angebot aufmerksam zu machen. Die Kampagne erzielte insgesamt 30 Millionen Anzeigenauspielungen und generierte 65'509 Klicks auf die Inhalte. Das Trafficvolumen auf der Landingpage konnte im Vergleich zum vierten Quartal 2023 mehr als verdoppelt werden. Das zeigt das wachsende Interesse an der Weiterbildung durch temptraining.

Grafiken
Grafik1



Grafik 2



Leistungsbericht tempcare

Über die Branchenlösung KTG wurden 859 Verträge (Vorjahr: 749) abgewickelt. Die subventionierte Lohnsumme betrug 5,252 Mia. Franken (+3 Prozent). Von der für den GAV Personalverleih relevanten Lohnsumme waren 86,8 Prozent (Vorjahr: 85,4 Prozent) durch die Branchenlösung KTG versichert. Die ausbezahlten Prämien subventionen stiegen um 3 Prozent auf 21,008 Mio. Franken.

Entwicklung der Jahre 2012 bis 2023:

Jahr	Abgerechnete Lohnsummen	Subventionsbeitrag	Durchschnittlicher Prämienatz
2012	CHF 2'285'149'217	CHF 9'140'597	2,88%
2013	CHF 2'638'541'478	CHF 10'554'166	2,79%
2014	CHF 2'781'302'992	CHF 11'125'212	2,68%
2015	CHF 2'852'321'411	CHF 11'409'286	2,60%
2016	CHF 3'097'656'738	CHF 12'390'627	2,31%
2017	CHF 3'509'916'442	CHF 14'039'666	2,37%
2018	CHF 4'034'596'678	CHF 16'138'387	2,28%
2019	CHF 4'144'475'019	CHF 16'577'900	2.46%
2020	CHF 3'886'277'142	CHF 15'545'109	2.51%
2021	CHF 4'568'609'154	CHF 18'274'437	2.85%
2022	CHF 5'115'465'966	CHF 20'461'864	2.88%
2023	CHF 5'251'944'498.	CHF 21'007'778	3.02%

Der durchschnittliche Prämienatz erhöhte sich auf 3.02% (Vorjahr 2,88%).

69.5% der Lohnsummen wurden mit einer Wartefrist von 2 Tagen versichert und 17.4% mit einer Wartefrist von 30 Tagen. Die übrigen Wartefristen von 1, 3, 7, 14, 60 und 90 Tagen liegen unterhalb von 5.0%.

Die Prämieinnahmen unter Berücksichtigung des Subventionsbeitrages von 0,4 Prozent beliefen sich auf 139,350 Mio. Franken.

Die Gesamtzahlungen der Versicherer beliefen sich auf 116,373 Mio. Franken und die Leistungsquote, bezogen auf die vereinnahmten Risikoprämien von 123,109 Mio. Franken, ergab 95 Prozent (Vorjahr: 110 Prozent).

Bericht Rekurskommission

Die Rekurskommission des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih entscheidet über Rekurse von Betroffenen gegen:

- Unterstellungsentscheide,
- Feststellungsentscheide,
- Verhängte Konventionalstrafen,
- Kontrollentscheidungen, namentlich die Auferlegung von Kontrollkosten,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Weiterbildungen,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Massnahmen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der SPKP und RPKP (Art. 39 Abs. 2 GAV Personalverleih)

Die Rekurskommission setzte sich 2024 aus folgenden Personen zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Widmer	Marc	swissstaffing	Präsident Abreitgebervertreter
Zemp	Leander	Syna – die Gewerkschaft Leiter Kompetenz-Center Recht, Luzern	Vizepräsident Arbeitnehmervertreter
Dick	Regula	Unia Rechtsabteilung	Arbeitnehmervertreterin
Vonaesch	Martin	Adecco Ressources Humaines SA Head of Legal	Arbeitgebervertreter
Balscheit	Philipp	Coople (Schweiz) AG	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)
Heger	Pierre Serge	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Im Jahr 2024 hat die Rekurskommission fünf ordentliche Sitzungen abgehalten. Sie hat dabei folgende Rekursfälle behandelt:

Vorinstanz	in Sachen	Status
SPKP, vertreten durch tempcontrol	Unterstellung unter GAV Personalverleih	0 Beschlüsse erfolgt
RPKD	Lohnbuchkontrolle	16 Beschlüsse erfolgt
CPRR	Lohnbuchkontrolle	2 Beschlüsse erfolgt
CPRI	Lohnbuchkontrolle	4 Beschlüsse erfolgt
SPKP, vertreten durch temptraining	Weiterbildung	50 Beschlüsse erfolgt

2024	Eingegangene Rekurse	RK- Beschlüsse	Gutheissungen (vollständig)	Gutheissungen (teilweise)	Ablehnungen
RPKD	10	16	2	6	8
CPRR	4	2	0	2	0
CPRI	7	4	0	3	1
temptraining	75	50	28	0	22
Total	96	72	30	11	31

Bericht Finanzkommission

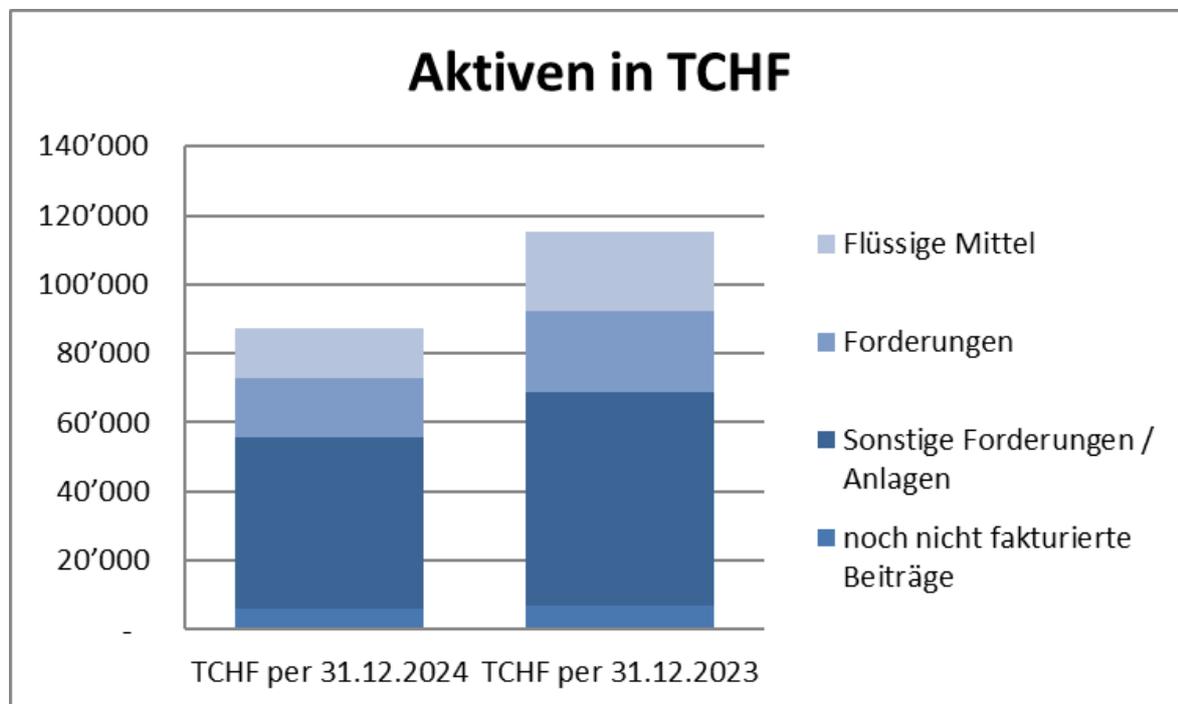
Finanzen

Im Jahre 2024 wurden die paritätischen Beiträge ab 1.3.2024 von 1% auf 0.8% reduziert. Dies führte zu einer Reduktion der Einnahmen aus paritätischen Beiträgen von TCHF 13'915 oder 21,4%. Aufgrund der tieferen Einnahmen und höheren Mittelverwendungen in allen Geschäftsstellen wurden im Jahre 2024 Reserven um TCHF 12'555 abgebaut.

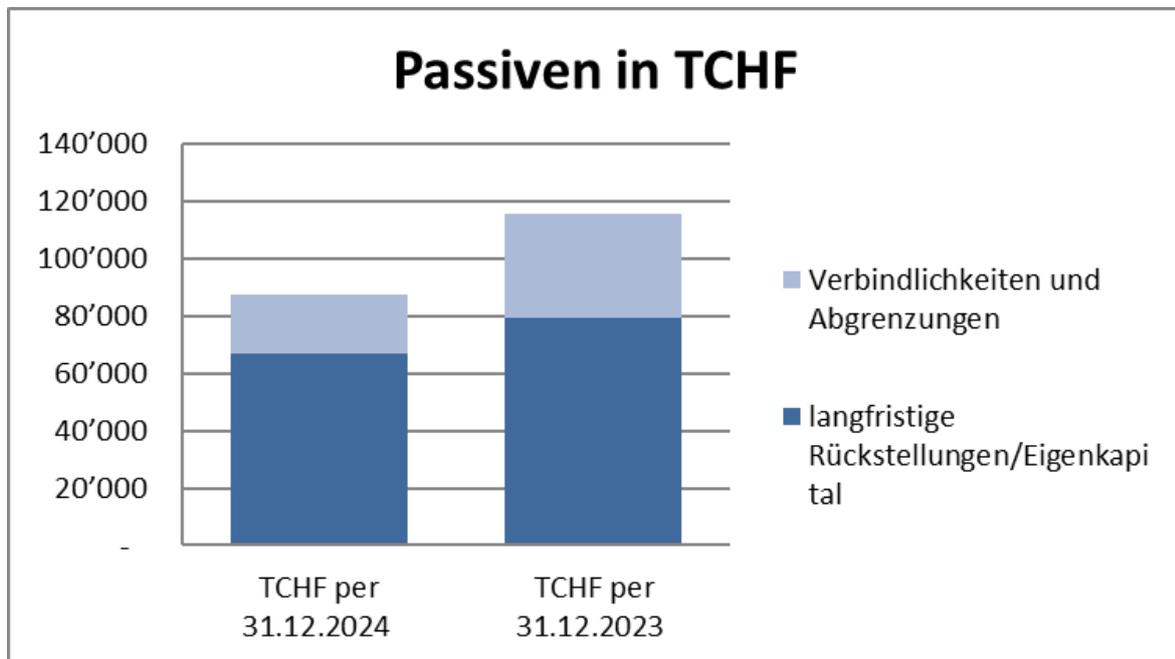
Jahresrechnung

Bilanz

Aufgrund des Abbaus der Reserven sowie Reduktion der Verbindlichkeiten haben sich die flüssigen Mittel und Anlagen per 31.12.2024 um TCHF 21'085 verringert. Die Forderungen und noch nicht fakturierten Beiträge haben sich per 31.12.2024 aufgrund der tieferen Einnahmen ebenfalls um TCHF 7'046 reduziert.



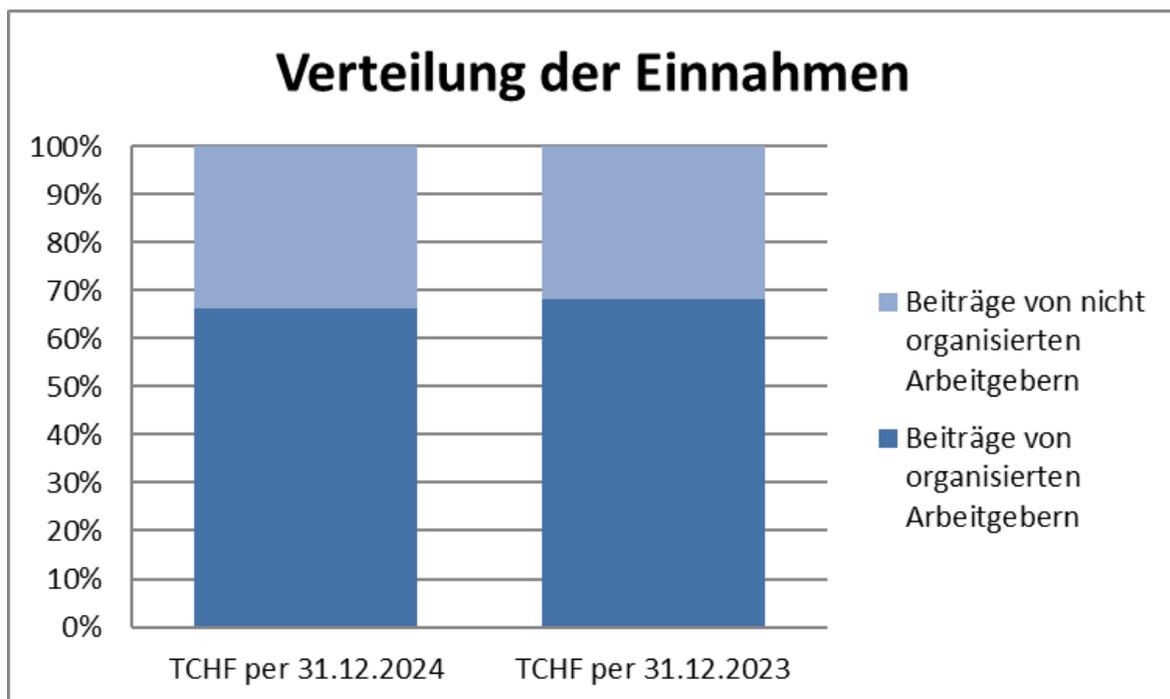
Die Passiven umfassen offene Verbindlichkeiten und Abgrenzungen für offene Leistungen des Gesamtarbeitsvertrages sowie Rückstellungen für Leistungen gegenüber den unterstellten Arbeitnehmern und Arbeitgebern.



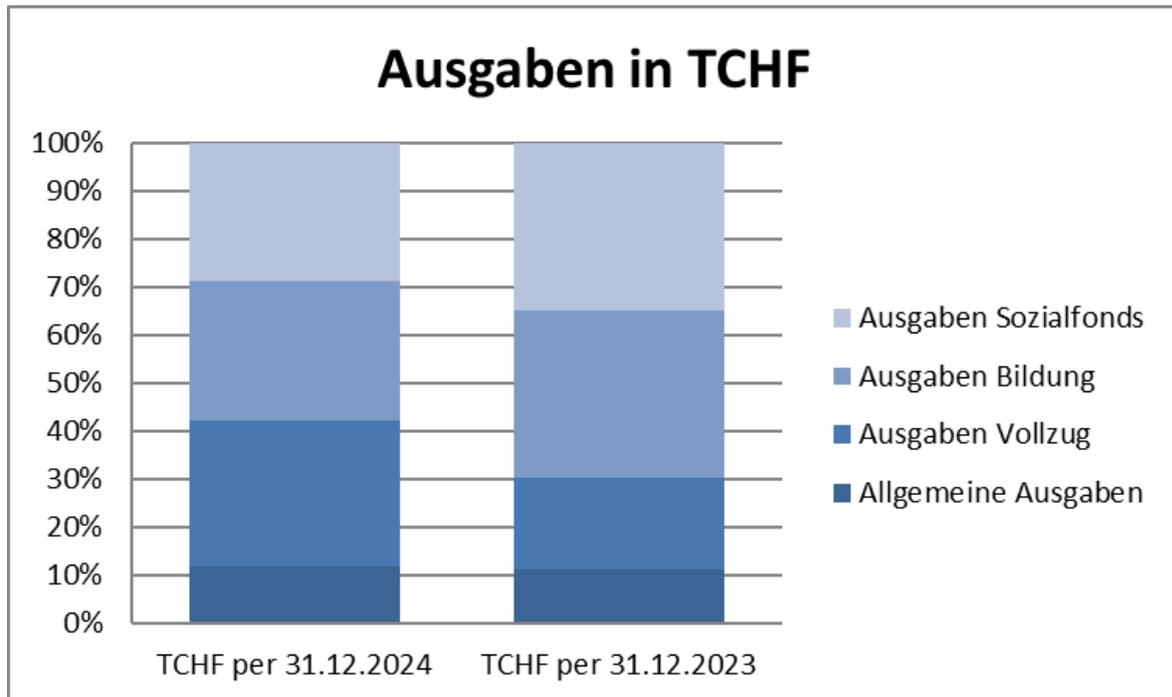
Trotz Reduktion der Rückstellungen kann der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih, seine Verpflichtungen auch bei den reduzierten Einnahmen, weiterhin vollumfänglich zu erfüllen.

Betriebsrechnung

Im Jahr 2024 sind die paritätischen Beiträge gegenüber 2023 um 21,4% auf insgesamt CHF 51 Mio. (2023: CHF 64.9 Mio.) gesunken. Der Anteil der organisierten Arbeitgeber betrug 66,3% (Vorjahr 68,3%)



Die Ausgaben des Vereins widerspiegeln die Leistungsverpflichtungen. Diese belaufen sich ohne Erlösminderungen und Inkassokosten auf CHF 61,7 Mio



Ausblick

Für das Jahr 2025 wird von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen. Aufgrund der tieferen Einnahmen aus paritätischen Beiträgen werden die Rückstellungen im 2025 voraussichtlich erneut abnehmen.

Jahresrechnung

BILANZ PER 31. DEZEMBER	Anhang	2024	2023
AKTIVEN		CHF	CHF
Flüssige Mittel		14'331'866.23	23'208'272.12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.1	16'656'124.84	23'083'524.77
Sonstige kurzfristigen Forderungen	3.2	360'718.52	160'191.11
Noch nicht fakturierte Beiträge	3.3	6'212'605.94	7'006'076.56
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	153'497.00	179'815.50
UMLAUFVERMÖGEN		37'714'812.53	53'637'880.06
Finanzanlagen	3.2	49'666'450.00	61'874'700.00
ANLAGEVERMÖGEN	3.5	49'666'450.00	61'874'700.00
BILANZSUMME		87'381'262.53	115'512'580.06
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.6	8'850'744.03	15'554'912.90
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.7	328'753.25	189'274.59
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.8	11'504'275.48	20'516'085.36
Kurzfristige Rückstellungen		-	-
Total kurzfristiges Fremdkapital		20'683'772.76	36'260'272.85
Langfristige Rückstellungen	3.9	66'697'489.77	79'252'307.21
Total langfristiges Fremdkapital		66'697'489.77	79'252'307.21
FREMDKAPITAL		87'381'262.53	115'512'580.06
Jahresergebnis		-	-
Organisationskapital		-	-
BILANZSUMME		87'381'262.53	115'512'580.06

BETRIEBSRECHNUNG
2024
2023

	Anhang	CHF	CHF
Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmenden	3.10	27'324'459.37	44'982'909.72
Vollzugskostenbeiträge von organisierten Arbeitgebern		15'949'777.18	13'303'706.49
Vollzugskostenbeiträge von nicht organisierten Arbeitgebern		7'714'112.01	5'974'683.39
Erträge aus Kontrollkosten von organisierten Arbeitgeber		1'356.30	64'240.76
Erträge aus Kontrollkosten von nichtorganisierten Arbeitgeber		26'622.00	49'138.62
Erträge aus Konventionalstrafen von organisierten Arbeitgeber		446'864.20	450'870.46
Erträge aus Konventionalstrafen von nichtorganisierten Arbeitgeber		138'701.75	493'558.66
Andere betrieblichen Aufwände/Erträge	3.12	25'207.22	48'012.23
Erlösminderungen	3.11	-788'840.07	-1'105'526.30
TOTAL ERTRAG		50'838'259.96	64'261'594.03
Inkassogebühren		-712'053.63	-878'714.59
Sitzungsgelder Kommissionen		-207'178.13	-261'181.46
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AG	3.13	1'493.34	-10'007.96
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AN	3.13	-1'972'529.65	-2'412'559.45
Zuwendungen an Arbeitgeberverbände		-1'297'200.00	-1'292'400.00
Zuwendungen an Arbeitnehmendenverbände		-1'293'569.85	-1'293'034.05
Mandatskosten Rekurskommission		-679'408.50	-676'894.50
Mandatskosten SPKP		-48'645.00	-48'465.00
Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissionen	3.14	-	-
Andere Aufwände SPKP	3.15	-453'137.29	-420'362.16
TOTAL AUFWAND VERWALTUNG		-6'662'228.71	-7'293'619.17
Kontrollen über die Einhaltung des GAV	3.16	-2'937'089.11	-2'155'507.90
Beiträge an andere paritätische Kommissionen		-5'464'820.42	-4'821'324.12
Mandatskosten regionaler paritätische Kommissionen		-2'912'133.00	-2'474'408.00
Sitzungsgelder regionaler paritätischer Kommissionen		-179'219.17	-150'924.25
Sonstige Kosten regionaler paritätischer Kommissionen		-40'533.81	-29'703.15
Veränderung Rückstellungen Vollzug		-1'615'358.15	678'080.85
Mandatskosten Vollzug		-2'863'075.50	-2'688'192.00
Andere Aufwendungen Vollzug	3.17	-738'674.00	-717'137.05
TOTAL AUFWAND VOLLZUG		-16'750'903.16	-12'359'115.62
Weiterbildungsbeiträge	3.18	-16'267'703.59	-12'192'455.46
Veränderung Rückstellung Weiterbildung		8'627'292.96	-6'303'171.53
Mandatskosten Weiterbildung		-2'774'926.65	-2'778'166.00
Andere Aufwendungen Weiterbildung	3.19	-1'904'873.49	-1'306'100.55
TOTAL AUFWAND WEITERBILDUNG		-12'320'210.77	-22'579'893.54
Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3.20	-19'899'162.16	-19'587'950.31
Veränderung Rückstellung Krankentaggeldbeiträge		4'122'877.34	-2'798'083.23
Mandatskosten Krankentaggeldversicherung		-194'400.00	-193'860.00
Andere Aufwendungen Krankentaggeldbeiträge		-	-
TOTAL AUFWAND SOZIALFONDS		-15'970'684.82	-22'579'893.54
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		-865'767.50	-550'927.84
Finanzergebnis	3.21	865'767.50	550'927.84
Finanzergebnis		865'767.50	550'927.84
JAHRESERGEBNIS		0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG	2024	2023
	CHF	CHF
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	-12'554'817.44	7'291'908.52
(Zunahme) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'427'399.93	-2'105'171.85
(Zunahme) / Abnahme noch nicht fakturierte Beiträge	793'470.62	977'451.15
(Zunahme) / Abnahme übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-174'208.91	-303'895.61
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6'704'168.87	8'835'033.70
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	-8'872'331.22	-761'961.03
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-21'084'655.89	13'933'364.88
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	12'208'250.00	-32'979'650.00
(Zunahme) / Abnahme Finanzanlagen	12'208'250.00	-32'979'650.00
NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-8'876'405.89	-19'046'285.12
Nachweis:		
Flüssige Mittel am 1. Januar	23'208'272.12	42'254'557.24
Flüssige Mittel am 31. Dezember	14'331'866.23	23'208'272.12
Veränderung flüssige Mittel	-8'876'405.89	-19'046'285.12
RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	2024	2023
	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	-	-
Jahresergebnis	-	-
Organisationskapital per Ende Geschäftsjahr	-	-

Anhang der Jahresrechnung 2024 (in Schweizer Franken)

1. Grundlagen und Organisation

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist ein Verein im Sinne des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Der Zweck besteht im Vollzug des GAV Personalverleih, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und, mittels Sozialfonds, der Verbesserung der Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Statuten welche Swiss GAAP FER 21 vorsehen, den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER, insbesondere Fachempfehlung 21, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Postcheck- und Bankguthaben. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Die Wertberichtigung basiert auf folgenden Erfahrungswerten: Fälligkeiten von <6 Monaten werden zu 2%, zwischen 6-12 Monaten zu 33,3%, älter als 12 Monate zu 90% und Forderungen aus Weiterverrechnung von Kontrollkosten und Bussen von < 12 Monaten werden zu 50% wertberichtigt.

2.3 Sonstige Forderungen und Finanzanlagen

Sonstige Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Finanzanlagen werden zu aktuellen Werten am Bilanzstichtag (Kurs- bzw. Marktwerte; Darlehen und Guthaben zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen für erkennbare Risiken).

2.4 noch nicht fakturierte Beiträge

Schlussabrechnungen für Lohnbeiträge an Arbeitgeber welche bis Ende Februar des dem Abschlussstichtag folgenden Jahres gestellt wurden, sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 2% bilanziert. Bei den per 28.2.2025 bzw. 29.2.2024 noch ausstehenden Schlussabrechnungen wird davon ausgegangen, dass die Guthaben und Forderungen gleich hoch und nicht wesentlich sind, deshalb wird auf eine Bilanzierung verzichtet.

2.5 Anlagevermögen

Per 31.12.2024 und 31.12.2023 besitzt der Verein keine bilanzierungspflichtigen Sachanlagen.

Da der Gesamtarbeitsvertrag immer nur für eine kurze Laufzeit abgeschlossen wird, ist die langfristige Nutzung von Entwicklungskosten nicht sichergestellt, weshalb die laufenden Entwicklungskosten direkt dem laufenden Ergebnis belastet werden, da die Bilanzierungsfähigkeit nicht gegeben ist.

2.6 Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge

Die bewilligten aber noch nicht bezahlten Weiterbildungsbeiträge welche noch nicht verjährt sind, werden als passive Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt. Gesuche mit Kursende bis 12 Monate vor Abschlussdatum werden zu 100%, Gesuche mit Kursende zwischen 12 Monaten und 24 Monaten vor Abschlussdatum zu 50% und Gesuche mit Kursende älter als 24 Monate zu 30% des bewilligten Betrages zurückgestellt.

2.7 Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird. In den Jahren 2024 und 2023 wurden ausser wie unter 2.2 beschrieben, keine Wertbeeinträchtigungen festgestellt und gebucht.

2.8 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih wird von den GAV-Vertragsparteien eingesetzt, um in deren Vertretung und Auftrag mit den eingezogenen Beiträgen deren indirekt-schuldrechtlichen Verbindlichkeiten im Verhältnis zu den einzelnen Arbeitnehmenden zu erfüllen. Die noch nicht verwendeten Mittel stellen für den Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih eine rechtliche Verpflichtung dar. Das verpflichtende Ereignis in der Vergangenheit ist der Abschluss und die Allgemeinverbindlicherklärung des GAV, sowie die Übertragung der im GAV abschliessend definierten Aufgaben an den Verein. Da eine rechtliche Verpflichtung vorhanden ist, sämtliche eingenommenen Beiträge strikte gemäss den im GAV vorgegebenen Zwecken zu verwenden, wird die Differenz zwischen den eingenommen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke als Rückstellung erfasst.

2.9 Steuern

Da kein steuerbarer Gewinn erzielt und kein steuerbares Kapital vorhanden ist, wurden keine Rückstellungen für Steuern gebildet.

2.10 Ausserbilanzgeschäfte

Es sind keine nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen vorhanden.

3 ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21'301'312.35	27'556'607.97
Einzelwertberichtigungen	-2'975'951.68	-2'111'015.59
pauschale Wertberichtigungen	-1'669'235.80	-2'362'067.61
Total	16'656'124.87	23'083'524.77

Per 31.12.2024 bestehen keine Forderungen gegenüber nahestehenden Personen.

Per 31.12.2023 bestehen Forderungen über CHF 5850.00 gegenüber nahestehenden Personen.

3.2 Sonstige kurzfristige Forderungen und Finanzanlagen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Verrechnungssteuern	360'718.52	160'191.11
Total	360'718.52	160'191.11

Finanzanlagen	49'666'450.00	61'874'700.00
----------------------	----------------------	----------------------

Die Anlagen umfassen zum Teil auch Anlagen die im Laufe des Folgejahres fällig werden, da jedoch zurück-bezahlte Anlagen soweit möglich reinvestiert werden sind sämtliche Finanzanlagen als langfristig ausgewiesen.

3.3 Noch nicht fakturierte Beiträge

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Noch nicht fakturierte Beiträge von organisierten Arbeitgebern	5'062'953.22	5'300'283.89
Noch nicht fakturierte Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	1'149'652.72	1'705'792.67
Noch nicht fakturierte sonstige Leistungen	-	-
Total	6'212'605.94	7'006'076.56

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Diverse Guthaben	-	-1'184.50
Marchzinsen auf Finanzanlagen	153'497.00	181'000.00
Total	153'497.00	179'815.50

Siehe dazu Erläuterungen unter 3.9

3.5 Anlagevermögen

Per 31.12.2024 sowie 31.12.2023 besitzt der Verein, gemäss Ausführungen unter Punkt 2.4, kein materielles Anlagevermögen.

3.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Dritten	3'250'432.33	10'000'477.10
Gegenüber nahestehenden Personen	5'600'311.70	5'554'435.80
Total	8'850'744.03	15'554'912.90

3.7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Vorauszahlungen von Arbeitgebern	322'048.00	194'754.39
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	6'705.25	-5'479.80
Total	328'753.25	189'274.59

3.8 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Beiträge an paritätische Kommissionen	1'509'404.77	2'867'007.70
Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge	2'445'173.09	3'966'755.56
Rückvergütungen von Krankentaggeldversicherungsprämien	-815'073.19	2'730'744.01
Gutschriften aus noch nicht gestellten Schlussabr. gegenüber Arbeitgebern	4'089'547.40	6'796'186.01
Gegenüber nahestehenden Personen	2'723'460.00	2'864'420.00
Inkassogebühren	256'431.88	347'033.33
Rückstellung für Entschädigung AVE-lose Zeit	1'470.36	7'409.36
Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen	544'500.00	242'000.00
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	749'361.17	694'529.39
Total	11'504'275.48	20'516'085.36

Die passiven Rechnungsabgrenzungen "Guthaben gegenüber nahestehenden Personen" umfassen unter anderem die Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge und die pauschalen Entschädigungen an die Vertragsparteien, gemäss Erläuterung unter 3.13.

3.9 Kurz- und langfristige Rückstellungen

in CHF	Total	Vollzug	Weiterbildung	Sozialfonds
Rückstellungen per 31.12.22	71'960'398.69	8'586'927.84	44'810'166.21	18'563'304.65
Einlage im 2023	-	-	-	-
Verwendung im 2023	-1'131'265.39	-	-	-1'131'265.39
Bildung/Auflösung im 2023	8'423'173.91	-678'080.85	6'303'171.53	2'798'083.23
Rückstellungen per 31.12.23	79'252'307.21	7'908'846.99	51'113'337.74	20'230'122.49
Einlage im 2024	-	-	-	-
Verwendung im 2024	-1'420'005.29	-	-	-1'420'005.29
Bildung/Auflösung im 2024	-11'134'812.15	1'615'358.15	-8'627'292.96	-4'122'877.34
Rückstellungen per 31.12.24	66'697'489.77	9'524'205.14	42'486'044.78	14'687'239.86

Da der Verein verpflichtet ist, sämtliche eingenommenen Beiträge zweckgerichtet zu verwenden, wurde die gesamte Differenz zwischen eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke zurückgestellt.

Siehe dazu Erläuterungen unter 2.7

3.10 Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmern

Die Gesamtanzahl der dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden ist nicht bekannt. Somit ist eine Aussage über die genauen Anteile der organisierten und der nicht organisierten Arbeitnehmenden nicht möglich. Aus diesem Grund kann der Betrag der Vollzugskostenbeiträge von organisierten, bzw. von nicht organisierten Arbeitnehmenden, nicht ausgewiesen werden.

3.11 Erlösminderungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Debitorenverluste	-616'735.79	-677'108.29
Veränderung Delkredererückstellungen	-172'104.28	-428'418.01
Total	-788'840.07	-1'105'526.30

3.12 Andere betriebliche Erträge

2023 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	1'907.40	-692.60	2'600.00
Verzugszinsen	45'319.88	-	45'319.88
Sonstige Erträge	84.95	-	-
Total	48'012.23	-692.60	47'919.88

2024 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	-		
Verzugszinsen	24'507.22	-	24'507.22
Sonstige Erträge	-	-	-
Total	25'207.22	-	24'507.22

3.13 Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge

Unter Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge wurden, gemäss Art. 26 der Statuten, im Jahre 2024 CHF 2'111'996 für Rückerstattungen von 80% der Mitgliederbeiträge an die Mitglieder der Vertragsparteien bezahlt oder in Rechnung gestellt (organisierte AG CHF 89'467 / organisierte AN CHF 2'022'530) und die Rückstellungen um CHF 140'960 reduziert.

Im Jahre 2023 wurden CHF 3'297'087 bezahlt oder an den Verein in Rechnung gestellt (organisierte AG 684'528 / organisierte AN CHF 2'612'559) und die Rückstellungen um CHF 874'520 reduziert.

Siehe auch Erläuterungen unter 3.21

3.14 Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissionen

Aufgrund der AVE-lose Zeit im Januar / Februar 2021 werden die Vollzugskostenbeiträge für temporäre Mitarbeiter in AVE-Branchen (30% aller Arbeitnehmer) an andere paritätischen Kommissionen weitergeleitet. Im 2023 und 2024 wurde Zahlungen über die Rückstellung ausbezahlt.

3.15 Andere Aufwände SPKP

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Unkosten Kommissionen	-35'809.05	-67'257.26
Verwaltungsaufwand SPKP	-223'934.09	-179'852.11
Kosten Buchführung	-93'534.45	-89'576.49
Kosten Homepage	-51'503.35	-35'498.85
Kosten Projekt Equal Minimum Pay - Datenbank	-48'356.35	-48'177.45
Total	-453'137.29	-420'362.16

3.16 Kontrollen über die Einhaltung des GAV

Im 2023 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 143'000 auf neu CHF 242'000 reduziert.

Im 2024 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 302'500 auf neu CHF 544'500 erhöht.

3.17 Andere Aufwände Vollzug

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Inkassogebühren	-142'550.05	-92'151.05
Kosten GAV Datenbank tempdata	-446'565.35	-399'863.20
Kosten Reportingtool Inkasso	-108'651.35	-106'229.90
Übersetzungen	-14'371.20	-88'150.45
Drucksachen	-18'031.10	-3'157.75
Sonstige Kosten	-8'504.95	-27'584.70
Total	-738'674.00	-717'137.05

3.18 Weiterbildungsbeiträge

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bezahlte Weiterbildungsbeiträge und Quellensteuern	-17'802'786.06	-12'696'501.69
Rückvergütungen von bezahlten Weiterbildungsbeiträgen	13'500.00	18'000.00
davon bereits im Vorjahr zugesagt	3'966'755.56	4'452'801.79
Zugesagte aber noch offene Weiterbildungsbeiträge	-2'445'173.09	-3'966'755.56
Total	-16'267'703.59	-12'192'455.46

3.19 Andere Aufwände Weiterbildung

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kosten Datenbank und Software	-896'228.27	-986'604.76
Kosten Fremdarbeiten	-333'557.30	-230'438.55
Sonstige Kosten	-675'087.92	-89'057.24
Total	-1'904'873.49	-1'306'100.55

3.20 Beiträge an Krankentaggeldversicherungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2022		-1'131'265.39
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2023	-1'420'005.29	-19'587'950.31
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2024	-19'899'162.16	
Nachtragszahlungen für Vorjahre		
Auflösung verwendeter Rückstellungen	1'420'005.29	1'131'265.39
Total	-19'899'162.16	-19'587'950.31

3.21 Finanzergebnis

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Zinsertrag	621'432.03	531'410.49
Negativzinsen	-	-326.11
Anlagekosten	-57'307.44	-87'580.60
Kursverluste	-807.76	-51'820.03
Kursgewinne	302'450.67	159'244.09
Total	865'767.50	550'927.84

3.22 Garantien und verpfändete Aktiven

Es wurden keine Garantien gewährt oder Aktiven verpfändet.

3.23 Nahe stehende Personen und Gesellschaften

Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen betreffen die Vereinsmitglieder swissstaffing, Unia, Syna, KV Schweiz und Angestellte Schweiz.

Die Dienstleistungen des Vereins in den Bereichen Allgemein, Vollzug und Weiterbildung werden gemäss unterzeichneten Leistungsvereinbarungen durch die Vereinsmitglieder Unia und swissstaffing erbracht. Die bei Unia und swissstaffing dabei entstehenden Kosten von CHF 9'278'189 (im 2023 CHF 8'666'126) werden auf der Basis der effektiven Vollkosten entschädigt.

Zusätzlich wurde durch die Vereinsversammlung beschlossen folgende pauschale Entschädigungen und Rückvergütungen für Mitgliederbeiträge an die Vertragsparteien auszurichten (jeweils Brutto inkl. MWST):

	Abschluss 2024	Abschluss 2023
Swissstaffing	1'297'200.00	1'976'927.96
Unia	2'494'055.00	2'544'140.35
Syna	618'487.65	1'158'432.10 (davon 336'476.10 für 2022)
KV-Schweiz	167'171.20	166'770.05
Angestellte Schweiz	36'385.65	36'251.00

3.24. Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Jahr 2024 und 2023 unter 10 Mitarbeitende.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2024 bzw. 2023 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

5. Sonstige Angaben gemäss Swiss GAAP FER 21

Im Bereich temptraining gab es im 2016 einen Betrugsfall. Die Deliktsumme ist per Jahresabschlussdatum noch nicht bekannt. In den Jahren 2018 bis 2024 sind CHF 147'258 der Deliktsumme zurückbezahlt worden.

Da kein Fundraising betrieben wird und der Verein die administrativen Tätigkeiten auf Basis von effektiven Vollkosten weitervergeben hat, wird auf einen separaten Ausweis von Aufwand für Fundraising, Personal, Reise- und Repräsentation, Sachaufwand, Unterhaltskosten und Abschreibungen verzichtet, da diese Aufwandspositionen in den an den Verein verrechneten effektiven Vollkosten inbegriffen sind.

Gegenüber den Mitgliedern der leitenden Organe werden die im Reglement vorgesehenen Entschädigungen, Jahresentschädigung, Sitzungsgeld und Spesenentschädigung, bezahlt. Im Jahr 2024 betrug der Aufwand CHF 94'102, im Jahre 2023 CHF 134'563.

Anhang

Organigramm Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)

